

**Welches Know-How sollte ein Verlag für die
XML-Produktion selber aufbauen?
Was kann man outsourcen?**

Ein Erfahrungsbericht

Margit Vetter
Verlag Österreich
14.11.2014

Über Verlag Österreich

- Der Verlag Österreich in Wien zählt zu den führenden Verlagen für juristische Fachinformation in Österreich.
- Das Programm umfasst über 2000 lieferbare Buchtitel und 23 Fachzeitschriften sowie
- 3 Onlineprodukte
- 30 Mitarbeiter
- Der Verlag Österreich ist eine 100% - Tochter des Deutschen Apothekerverlages in Stuttgart
- Weitere Infos über den Verlag www.verlagoesterreich.at

Zur Person

Margit Vetter ist seit 1993 in verschiedenen Positionen in Fachverlagen tätig. Sie hat das elektronische Publizieren bei den Verlagen ARD, Orac und für LexisNexis Österreich aufgebaut.



Seit 2010 arbeitet sie an der strategischen Neuausrichtung des elektronischen Publizierens beim Verlag Österreich. Berufsbegleitend hat sie Strategisches Informationsmanagement an der Donau-Universität Krems studiert.

Am Anfang war die Strategie ...

Entwicklung und Aufbau
von elektronischen
Produkten für alle
Zielgruppen, die der Verlag
Österreich bedient

Neue Herausforderungen

Von Print zu Online

von CD zu Online

Online-Datenbanken

E-Books

E-Journals

Apps

Neue Geschäftsfelder

Neue Businessmodelle

Multi-Channel-Publishing

Produktstrategie

Juristischer Markt

- Kooperation mit LexisNexis
- [LexisNexis Plattform](#)
- Redigitalisierung des gesamten juristischen Verlagsprogrammes

Wissenschaftl Markt und Lehre

- Eigene Entwicklungen
- Ab Jänner 2015 [Verlag Österreich E-Library](#)
- Metadaten

Juristische Infos für Praktiker

- Eigene Entwicklungen
- [JURnet Plattform](#)
- Folio -> XML
- Word -> XML

Grundsätzliche Überlegung

Fragen:

- Wollen wir XML-Daten haben, brauchen wir sie?
- Wer ist für die XML-Daten-Erstellung verantwortlich?
- Brauchen wir die XML-Daten generell, auch auf Vorrat? Oder nur für 1 Anwendungszweck?

Entscheidung:

- Wir brauchen XML-Daten und sind selber für die Datenerstellung verantwortlich

Gründe:

- Wir wollen die Daten für die Kooperation mit LexisNexis verwenden, diese Daten sollen aber auch für andere Zwecke geeignet sein
- Wir hatten in der Vergangenheit Lizenzverträge mit anderen Datenbankanbietern, haben keine XML-Daten geliefert, deswegen auch geringere Lizenzgebühren erhalten. Man hat „indirekt dafür bezahlt“, aber keine Daten.

Jetzt beginnt es ...

Nächster Schritt

Folgendes ist zu Entscheiden und zu Organisieren

- Was machen wir im Haus, was sollen Dienstleister machen?
- Welches KnowHow müssen wir im Verlag aufbauen, um mit Dienstleistern fruchtbar zusammenzuarbeiten?
- Aufbau eines Teams planen und organisieren
- Budget festlegen und Genehmigung bei GF einholen

Vorgabe von der Geschäftsführung

- So viel als möglich outsourcen

Strategie bestimmt Entscheidung

Entscheidungsfaktoren:

- Nur wir kennen unsere Strategie
- Nur wir wissen, was wir brauchen und welche Qualität wir erwarten
- Bei keinem Printprodukt im Verlag würde uns einfallen, die Qualitätsdefinition und Kontrolle irgend jemand anderen zu überlassen
- Nur wir können die Anforderungen für die Mehrfachnutzung beurteilen

Beauftragung Dienstleister	Entwicklung	XML-Datenerstellung	QS-Daten	Datenhaltung	Online-Produktion
•Im Haus	•Außer Haus	•Außer Haus	•Im Haus	•Im Haus	•QS im Haus •Produktion teilweise ausgelagert

Organisation



Folgende Aufgaben wurden definiert:

- Mitarbeit bei der Entwicklung des Schemas und des Workflows durch die Dienstleister
- Erfassungsanweisungen erstellen
- Datenkontrolle
- Schematronregeln erstellen
- Online Produktion: teilweise, nur dort wo es vorteilhaft ist
- Kontrolle der Online-Produktion/Online-Produkte
- Dokumentation der Prozesse
- Schemaänderungen in Abstimmung mit den Entwicklern außer Haus
- Stylesheet-Änderungen in Abstimmung mit den Entwicklern außer Haus

- Da das Team klein ist, gibt es prinzipiell keine Spezialisierung
- Mitarbeiter schätzen den großen Aufgabenumfang, weil nur Datenkontrolle sehr langweilig ist
- Umfangreiches Schulungsprogramm ist erforderlich
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit Print-Herstellung; Print-Hersteller machen aber keine XML-Daten-Qualitätssicherung oder Online-Produktion
- Intensive Zusammenarbeit mit externen Entwicklern
- Externer Input stellt sicher, dass wir immer am neuesten Stand der Technik sind

- Man muss ein ausreichend großes und stabiles Team an Know-How-Trägern aufbauen
- Dieses Kernteam kann bei Bedarf durch Hilfskräfte ergänzt werden, wo eine hohe Fluktuation die Qualität nicht beeinträchtigt
- Große Anfangsinvestition
- Die Früchte der Anstrengung erntet man ab dem 2. Projekt, wenn man die Daten für einen anderen Zweck wiederverwerten will; Multi-Channel-Publishing
- Gute Daten schaffen neue Möglichkeiten für Produkte oder Services
- Man ist Herr seiner Daten und kann auch bei intensivem Outsourcing eine gewisse Unabhängigkeit von Dienstleistern und Kooperationspartnern wahren

Kontakt

Margit Vetter

Leitung Elektronisches Publizieren

Verlag Österreich

Bäckerstraße 1

1010 Wien

Tel. +43 1 61077 234

E-Mail: m.vetter@verlagoesterreich.at

Fragen?